

<https://content.sciendo.com/view/journals/sck/sck-overview.xml>

SYMPOSIUM CULTURE@KULTUR ist eine interdisziplinäre wissenschaftliche Zeitschrift im Open-Access-Format, die von der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. und dem pluridisziplinären Forschungszentrum der Universität Toulouse Jean Jaurès IRPALL (Institut de Recherche Pluridisciplinaire en Arts, Lettres et Langues) gefördert und mitherausgegeben wird.

Die Zeitschrift *SYMPOSIUM CULTURE@KULTUR* versteht sich als ein Medium der Vermittlung und des Dialogs zwischen kulturwissenschaftlich arbeitenden und interessierten Forscher\_innen verschiedener Disziplinen aus Frankreich und Deutschland sowie darüber hinaus. Hintergrund für die Auswahl dieses Schwerpunktes sind die unterschiedlichen Profilbildungen kulturwissenschaftlichen Arbeitens, wie sie sich im Kontext des cultural turns herausgebildet haben.

*SYMPOSIUM CULTURE@KULTUR* enthält immer ein thematisches Dossier sowie Essays, Buch- und Ausstellungsbesprechungen und informiert über wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen.

## Ziele

Die Zeitschrift *SYMPOSIUM CULTURE@KULTUR* verschreibt sich dem Anliegen, den in den vergangenen Jahren zu beobachtenden Prozess der Annäherung zwischen den Kulturwissenschaften aus dem deutschen Raum und den études culturelles / histoire culturelle aus Frankreich konzeptionell und an Beispielen mit Blick auf epistemologische Grundfragen der Kulturforschung vorzustellen und auf Gemeinsamkeiten und Differenzen hin zu befragen. Dialog bedeutet auch, die Frage nach möglichen Übertragungen und grenzüberschreitenden Kooperationen zu stellen. Gelungene Beispiele sollen vorgestellt und in ihren Grundlagen betrachtet werden. Ebenso sollen wechselseitige Wahrnehmungen und Transfers unter dem Aspekt möglicher Transformationen von Konzepten erörtert werden, wie auch Resistenzen und Abwehrhaltungen, die übergreifende Kooperationen erschweren oder sogar verhindern.

Ausgehend von der wissenschaftlichen Verortung der Herausgeberinnen - Frankoromanistinnen, die auf dem Gebiet der Kulturwissenschaften forschen sowie französische Germanistinnen und Historikerinnen, deren Forschungsfelder auf Frankreich und/oder Deutschland bezogen sind - soll *SYMPOSIUM CULTURE@KULTUR* auch möglichst dem Prinzip des gekreuzten Blickes verpflichtet sein. Das Kreuzen der Blickrichtungen bedeutet, das Eigene mit den Augen des Fremden zu sehen. Es ist methodologisch fruchtbar, weil hiermit auch die oftmals implizit bleibenden Grundannahmen erhellt werden können.

Darüber hinaus zeichnet sich die Zeitschrift durch die Abbildung der großen geographischen Bandbreite aus. So arbeiten die Mitglieder des Redaktionskomitees auf französischer Seite in Toulouse, Paris, Versailles / Saint-Quentin-en-Yvelines und Straßburg sowie auf deutscher Seite in Berlin, Halle, Potsdam, Dresden und Saarbrücken. *SYMPOSIUM CULTURE@KULTUR* hat sich in erster Linie dem franco-allemand verschrieben, nimmt jedoch auch den europäischen Raum in den Blick. Auch wird die Öffnung hin zur anglophonen und hispanophonen Welt in komparatistischer Weise begrüßt. Schließlich gehört es zu den Zielen der Zeitschrift, Arbeiten, die nur unzureichend übersetzt oder verbreitet sind, in den jeweils anderen Ländern bekannt zu machen.

## Erstes Heft

- [Editorial](#)

- [Etudes culturelles, Cultural Studies, Kulturwissenschaften. Eine vergleichende Skizze im Prisma der Norm](#)  
By: [Anne Chalard-Fillaudeau](#)
- [Y-a-t-il une « école française de l'histoire culturelle » ? Retour sur les origines](#)  
By: [Pascal Ory](#)
- [Kulturwissenschaft in den Philologien. Das Beispiel der deutschen Germanistik und Anglistik](#)  
By: [Susanne Greilich](#)
- [Civilisation \(Landeskunde\) et science de la culture \(Kulturwissenschaft\) dans la franco-romanistique : histoire d'un combat](#)  
By: [Klaus Peter Walter](#)
- [Études culturelles et études germaniques en France](#)  
By: [Françoise Lartillot](#)
- [Im Westen nichts Neues? Cultural Studies in Frankreich im 21. Jahrhundert – eine Sammelrezension](#)  
By: [Patrick Farges](#)
- [Reflexionen anlässlich der Verabschiedung der ersten Generation Studierender des Masters Kulturwissenschaften / Cultural Studies an der Universität Paris Nanterre \(2016-2018\)](#)  
By: [Katja Schubert](#)
- [Die Herausgeberinnen im Gespräch](#)

## Redaktion

### Herausgeber/éditeurs/editors

Leibniz Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.: <https://leibnizsozietat.de>  
IRPALL (Institut de Recherche Pluridisciplinaire en Arts, Lettres et Langues):  
<https://irpall.univ-tlse2.fr/>

### Chefredakteurinnen/Rédactrices en chef/Editors-in-Chief

Françoise KNOPPER (Université de Toulouse): [knopper@univ-tlse2.fr](mailto:knopper@univ-tlse2.fr)  
Dorothee RÖSEBERG (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.): [dorothee.roeseberg@romanistik.uni-halle.de](mailto:dorothee.roeseberg@romanistik.uni-halle.de);  
[d.roeseberg@leibnizsozietat.de](mailto:d.roeseberg@leibnizsozietat.de)

### Stellvertretende Chefredakteurinnen/ Rédactrices en chef adjointes/Managing Editors

Marie-Therese MÄDER (Universität Bremen): [mmaeder@uni-bremen.de](mailto:mmaeder@uni-bremen.de)  
Caroline MOINE (Université de Versailles Saint-Quentin-en-Yvelines): [caroline.moine@uvsq.fr](mailto:caroline.moine@uvsq.fr)

### Redaktionskomitee/Comité de rédaction/Assistant Editors

Roswitha BÖHM (TU Dresden)  
Patrick FARGES (Université Paris Diderot)  
Eva KIMMINICH (Universität Potsdam)  
Alexandre KOSTKA (Université de Strasbourg)  
Sylvie TOSKER-ANGOT (Université Paris Est Créteil)

### **Wissenschaftlicher Beirat/Comité scientifique/Advisory Board**

Aurélie BARJONET (Université de Versailles Saint-Quentin-en-Yvelines)  
Jean-Louis BRETEAU (Université de Toulouse)  
Anne CHALARD-FILLAUDEAU (Université Paris VIII)  
Hans-Otto DILL (Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.)  
Wolfgang FINK (Université Lyon II)  
François-Charles GAUDARD (Université de Toulouse)  
Pascale GOETSCHER (Université Paris 1)  
Yves IEHL (Université de Toulouse)  
Ralf JUNKERJÜRGEN (Universität Regensburg)  
Anne LAGNY (École normale supérieure Lyon)  
Hubert LAITKO (Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.)  
Hélène LECLERC (Université de Toulouse)  
Sylvie LE GRAND TICCHI (Université Paris Nanterre)  
Sylvie LE MOEL (Paris-Sorbonne)  
Ralph LUDWIG (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)  
Hans-Jürgen LÜSEBRINK (Universität des Saarlandes)  
Jochen MECKE (Universität Regensburg)  
Matthias MIDDELL (Universität Leipzig)  
Gesine MÜLLER (Universität zu Köln)  
Jean-Luc NARDONE (Université de Toulouse)  
Angela RICHTER (Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)  
Anne-Marie SAINT-GILLE (Université Lumière Lyon 2)  
Larisa SCHIPPEL (Universität Wien, Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin)  
Christoph VATTER (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)  
Jean-Claude YON (Université de Versailles Saint-Quentin-en-Yvelines)

### **Förderung/Soutien/Sponsorship**

Neben den Herausgebereinrichtungen (LS und IRPALL) unterstützen weitere Institutionen einzelne Ausgaben der Zeitschrift: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Nummer 1), CHCSC (Nummer 2).

Outre le soutien accordé par les institutions éditrices (LS et IRPALL), une subvention a été allouée par l'université Martin Luther de Halle (numéro 1) et par le CHCSC de l'université de Versailles-Saint-Quentin-en-Yvelines (numéro 2).

### **Verlag/Maison d'édition/Publisher**

SCIENDO/DE GRUYTER POLAND  
Bogumiła Zuga 32A Str.  
01-811 Warsaw, Poland  
T: +48 22 701 50 15

**Teilen mit:**

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [Tumblr](#)